

Checkliste:

Zur Planung kann Ihnen diese Checkliste helfen:

- Suchen Sie Menschen mit und ohne Sehbehinderung, die Interesse haben, diese spannende Aktion miteinander vorzubereiten.
- Suchen Sie sich Räumlichkeiten, die für dieses Treffen geeignet sind. Oft haben die Kirchengemeinden sehr viele gut ausgestattete Räume. Aber auch einige Blinden- und Sehbehindertenvereine haben Räume, in denen sie sich regelmäßig treffen (siehe S. 11 von „Sehbehindertensonntag-Aktionsleitfaden-barrierefrei.pdf“ oder unter <https://www.dbsv.org/sehbehindertentag-2010.html>)
- Entscheiden Sie, ob alle Gruppen gemeinsam in einem Raum sein sollen oder ob es verschiedene Räume geben wird.
- Überlegen Sie, was es zu essen und zu trinken geben soll. Vielleicht spendet der Metzger vor Ort eine leckere Suppe oder es gibt selbstgebackenen Kuchen.
- Achten Sie darauf, dass in allen Gruppen Menschen mit und ohne Sehbehinderung sind.
- Klären Sie, ob die Menschen einen kleinen finanziellen Beitrag leisten oder Ihre Gäste sein sollen.

Überlegen Sie, ob Sie ganz gezielt Menschen auswählen und einladen oder ob Sie Werbung machen und sich überraschen lassen, wer Interesse hat mitzumachen.

Bei Ihnen um die Ecke gibt es keinen Blinden- und Sehbehindertenverein, dafür aber eine Einrichtung für Menschen mit sog. Geistiger Behinderung, eine Flüchtlingsunterkunft, oder ein Seniorenheim?

Dann passen Sie die Idee des „Blind-Date“ an die von Ihnen gewählte Zielgruppe an. Viel Spaß beim Ausprobieren!